

Thema: Wer oder was prägt mich? (Sprüche 1,8-19)

Datum: 27.09.26

Dieser Leitfaden soll als Gesprächsanregung dienen. Gerne sollt und dürft ihr eure eigenen Gedanken und Erfahrungen mit in das Gespräch einfließen lassen. Gotte segne euch dabei!

Anregung zum Weiterdenken und Fragen für den Austausch

- Lest Sprüche 1,8-19. 3 Punkte zum Thema „Wer oder was prägt mich?“ wurden ausgeführt:
**Gib acht auf...1. gute Weisung (V.8-9); 2. schlechte Einflüsse (V.10-14);
weitreichende Konsequenzen (V.15-19)**
- Welche Menschen / Situationen kommen dir persönlich beim Thema Prägung in den Sinn?
- Die Sprüche sprechen immer wieder von der Wichtigkeit der „Zucht“ und „Weisung“ von Vater und Mutter (z.B. Spr 3,1-2; 4,1-2; 6,20; 31,26). Lest dazu nochmal 5 Mose 6,4-9. Warum schärft Gott den Eltern (im Volk Israel) diesen Auftrag so eindringlich ein? Was und wie sollen sie weitergeben?
- In 5. Mose 6,6 ist die Rede davon, dass das Wort „in deinem Herzen sein“ soll. Warum ist es so wichtig das Wort im eigenen Herzen zu haben, um andere damit zu prägen?
- Was kann uns helfen das Wort im Herzen zu haben, bewahren & behalten? (s. 1Petr 2,1-3; Ps 119,36-37)
- Wie kannst du als Mama oder Papa deinen Kindern das Wort Gottes im Alltag nahe bringen und wie könnt ihr dafür sorgen, dass es euer ganzes Zuhause prägt? (Siehe auch Anhang unten für Eltern)
- Wo siehst du momentan Felder, in denen du eine prägende Rolle für andere übernimmst? Welche Prägung hinterlässt du bei anderen? Bekommen Menschen durch dich Gottes gute Weisung oder...?
- Wie kannst du weise damit umgehen, wenn die Kinder schon groß sind & du Säumnisse feststellst?
- Optional: Was löst der Gedanke an die Prägung durch deine eigenen Eltern rückblickend bei dir aus?
- Tauscht über die Fragen aus: Was sind aktuell prägende Einflüsse in meinem Leben? Womit fülle ich mich? Wo hole ich Rat & Weisung für mein Leben? Bin ich bereit Gottes Weisung anzunehmen?
- Ab V.10 geht es um schlechte Einflüsse und den Versuch von „Verlockung“. Warum warnt Salomo seinen Sohn so dringlich davor und worin besteht die verführerische Kraft? (Seht optional: 1Tim 6,9-10)
- Wie erkennt man überhaupt schlechte Einflüsse im eigenen Leben & was hilft zu entgehen? (s. Anhang)
- Welchen schlechten und verführerischen Einflüssen siehst du dich heute ausgesetzt? Welche Menschen nehmen schlechten Einfluss auf dich? Welchen Einflüssen setzt du dein Denken aus? Wo lässt du dich leicht mitreißen? Welchen Verlockungen in dieser Welt sind für dich sehr reizvoll?
- Lest 1Kor 15,33. Hast du dazu Beispiele? Hast du schon mal bewusst schlechte Einflüsse gestoppt?
- Sollte man manche Beziehung zu Menschen beenden? Was wäre eine gute Maßgabe zur Prüfung?
- Lest Gal 6,7. Inwiefern können auch für uns Christen unsere Wege noch weitreichende Konsequenzen haben? Welche Erfahrungen hast du ggf. in der Hinsicht gemacht?
- Lest Spr 4,13-15; 20,17. Inwiefern sind gerade kleine Kompromisse gefährlich? Was rät Salomo?

Betet abschließend miteinander um Achtsamkeit, Konsequenz und gute Weisung in eurer Nachfolge!

Aufruf: Bewege die Frage „Welchen schlechten Einflüssen setze ich mich aus?“ & bete Ps 119,36-37

Reflektionsfragen für Mamas & Papas

- Wie präge ich meine eigenen Kinder?
- Was lebe ich ihnen selbst als Vorbild vor?
- Wie nehmen mich meine eigenen Kinder wahr?
(Charakterzüge, Prioritäten, Umgang mit Menschen/Umständen usw.)
- Was kriegen meine Kinder von meinem geistlichen Leben mit?
- Was „hören“ meine Kinder von mir und wo schaue ich stillschweigend zu?
- Welchen Einflüssen setze ich meine Kinder aus und wie schütze ich sie?
- Wie bringe ich ihnen Gottes gute Weisung im Alltag nahe?
- Wie vermittel ich ihnen die Hoffnung & Notwendigkeit des Evangeliums?

5 Hilfen der Verführung zu entgehen

1. Erkenne die Verführung – 1Joh 2,15-17; Spr 20,17
2. Bete für dein Herz – Ps 119,36-37; 141,4
3. Ergreife Gottes Hilfe – 1Kor 10,13; 1Petr 5,6-10
4. Entfliehe der Verführung - 2 Tim 2,22a; Spr 4,13-15
5. Strebe nach gottgefälligen Dingen – 2Tim 2,22b; Ps 119,9-11